

## **Praxistag Junge Naturwächter: einen Samstag lang die Natur entdecken und bei einer Holzwerkstatt für den Vogelschutz dabei sein**

So haben 15 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahre einen „Praxistag für Junge Naturwächter“ der NSSOE verbracht. Am 04.02.2023, einen Samstag, sind Neue, aber auch Bekannte Teilnehmer\*innen ins UWZ Freital gekommen.

Nachdem wir die die mitgebrachten Sachen in der Holzwerkstatt abgestellt haben, ging es an die frische Luft nach draußen. Nicht fern vom UWZ, in einem naturräumlichen Park, hatte jeder die Möglichkeit in einem (Kennlern-) Kreis, sich und seinen Lieblingsvogel vorzustellen. Anschließend haben wir uns darüber ausgetauscht was die Vögel eigentlich zum Leben brauchen. Neben ausreichend Nahrung, ist auch die Nistmöglichkeit, und eine naturräumliche Umgebung wichtig.

Zudem stellten wir uns die Frage, ob diese Strukturen ausreichend vorhanden sind. Vor allem in einer Stadt wie Freital. Wir schauten uns in der Umgebung um und haben einige Spechthöhlen an einem alten Baum gefunden. An diesem Baum war auch ein Nistkasten angebracht (Halbhöhlenkasten). In den Astgabeln fanden wir ein Nest und am Stamm entdeckten wir eine Spechtschmiede.



Die Entdeckerreise zeigte also auf das es den Vögeln wohl gut geht und genügend Nahrung und Lebensraum vorhanden ist, oder? Einige der Jungen Naturwächter kamen ins Grübeln. Nach einiger Zeit sagte einer das er davon gehört habe das viele Vogelarten bedroht sind und es Ihnen nicht gut geht. Es gibt nicht genügend Nahrung, da es immer weniger Insekten gibt, nicht genügend Nistplätze da die alten Bäume immer weniger werden und die Häuser in der Stadt keinen Unterschlupf mehr bieten. Da haben die Jungen Naturwächter recht.

Da es ein Mangel an den lebensnotwendigen Strukturen für die Vögel gibt sind wir am 04.02.2023 zu einer „Holzwerkstatt für den Vogelschutz“ zusammen gekommen. Denn die Vögel brauchen zwingend die richtige Struktur zum nisten um überleben zu können.

So wurde in der Holzwerkstatt fleißig für den Vogelschutz gehämmert, gesägt, geschraubt und genagelt. Nebenbei wurde Wissen über unterschiedliche Vogelarten erlangt – was brauchen die Vögel eigentlich zum Leben? Wie sieht deren Lebensraum und deren Nistmöglichkeit aus? Und wo findet man die Vogelart eigentlich vor? - und ausgetauscht.

So wurden im Laufe des Tages drei Nistkästen für Mauersegler, 5 Halbhöhlenkästen und 5 Meisenkästen fertiggestellt. Die Jungen Naturwächter hatten schon große Lust diese Nistkästen fachgerecht anzubringen und waren schon sehr auf den ersten Gast gespannt.

Vielen lieben Dank an die Jungen Naturwächter, Wolfgang Richter (UWZ Freital) und Milana Müller (Johannishöhe).

Naturfreundliche Grüße,  
Lukas Vogt (UWZ Freital)